

## Juvenes.

-- -- affectibus ægri  
Heu quoties pereunt!



**C**Vrrus, equus, toga comta, canes, pila, plectra, choreæ,  
Sunt, quæ vult genius, læta juventa, tuus.  
Et fugit hæc curas, nec seris prospicit annis.  
Vtitur hac votis, quæ fluit apta dies.  
Non auget, non condit opes; si forte paratas  
Invenit, in merces prodigit æra novas.  
Hoc aperit, quod mente gerit, non occulit iras,  
Non hunc, qui calido pectore fervet amor.  
Tot vitiis, veluti morbis malefana laborat:  
An mirum est, hinc si sæpe juventa perit?

## Die Junglinge.

Viele liegen / aussen roth / an Affecten krank und todt.

**D**er Jugend frischer Geist ist artig- ungeberdig /  
tringt nur auf Kleider- Pracht / auf Music / Tanz und Spiel.  
Ist magern Sorgen feind / genießt was gegenwärtig /  
sieht / nur um heunt besorgt / auf Morgen nicht gar viel.  
Sie mehrt und spart kein Gut. Ist was erworbnes da?  
so lauft es auf den Mark und dem Verschwenden nah.  
Sie trägt ihr heimlichs Herz ganz offen an der Stirne /  
läßt Zorn und Eifersucht frey durch die Lippen gehn.  
Zeigt jedem / wie sie sind / die Grillen im Gehirne /  
und hält die Pralerey von Frauen-Lieb für schön.  
Weil nun die Jugend krank / mit so viel Fehlern kriegt /  
was Wunder / wann Sie oft dabey zu Boden liegt?